

**Einladung zu einer Präventionsveranstaltung gegen Antisemitismus und
Rechtsextremismus**

Der Nährboden für Hass und Gewalt wird häufig im Internet bereitet. Vor allem soziale Netzwerke werden zur Verbreitung hasserfüllter und hetzerischer Beiträge sowie antisemitischer und rechtsextremistischer Positionen genutzt.

Die Gewalttaten der letzten Monate haben gezeigt, dass die digitale Verrohung auch in der analogen Welt einen Widerhall findet.

Insbesondere Jugendliche stehen im Fokus rechtsextremistischer und antisemitischer Propaganda, die oft in jugendaffiner Weise an sie herangetragen wird. In einer Phase der Orientierung und Selbstfindung können antisemitische und rechtsextremistische Verschwörungstheorien als – nur vermeintlich einfache – Erklärungsmodelle in einer immer komplexer werdenden Welt attraktiv sein.

Antisemitischen und rechtsextremistischen Einstellungen kann nur mit Aufklärung und sachgerechten Informationen entgegengewirkt werden. Ziel der Präventionsveranstaltung ist es daher, die Schulelternbeiräte des Main-Kinzig-Kreises über aktuelle Entwicklungen im Antisemitismus und Rechtsextremismus zu informieren und für deren Gefahren zu sensibilisieren.

Neben kurzen fachlichen Inputs zum Hintergrund und zur Ideologie der beiden Phänomenbereiche werden diese insbesondere auch aus der Praxis heraus beleuchtet.

Im Anschluss an die fünf Impulsvorträge stehen die Referenten dem Publikum im Rahmen einer ca. einstündigen Podiumsdiskussion für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie daher sehr herzlich für Dienstag, den **26. November 2019, 18:00 Uhr** in den **Barbarossasaal des Main-Kinzig-Forums in Gelnhausen** zu einer Präventionsveranstaltung gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus ein.

Die Veranstaltung endet gegen 20:30 Uhr.

Adresse: Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen

Ablauf der Veranstaltung

Grußworte	Herr Ottmann Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises Herr Schäfer Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz Hessen Herr Ullmann Präsident des Polizeipräsidiums Südosthessen
Impulsvorträge	„Antisemitismus – aktuelle Erscheinungsformen“ Frau Dr. Wegener, Landesamt für Verfassungsschutz Hessen „Der blinde Fleck – Antisemitismus in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit“ Frau Pfister und Herr Karakaya, Polizeipräsidium Südosthessen „Antisemitismus im Sport“ Herr Meyer, MAKKABI Deutschland e. V. „Die Neue Rechte aus Sicht des Landesamts für Verfassungsschutz Hessen“ Herr Daniel, Landesamt für Verfassungsschutz Hessen "Wie Rechtsextremismus bei Jugendlichen andockt – und was zu tun ist" Referenten der Roten Linie – Pädagogische Fachstelle Rechtsextremismus
Podiumsdiskussion	Moderation Herr Scheh, Landesamt für Verfassungsschutz Hessen